Die drei geheimen Inseljuwelen Europas, die du unbedingt besuchen musst!

Entdecken Sie die unbeliebtesten Inseln Europas: Lesbos, Porto Santo und Symi. Warum Sie gerade diese Reiseziele wählen sollten!

Lesbos, Griechenland - Europas Inseln ziehen Jahr für Jahr Millionen von Reisenden an, aber einige dieser paradiesischen Orte bleiben unentdeckt. Eine aktuelle Untersuchung von Avis hat herausgefunden, dass einige Inseln aufgrund mangelnder Infrastruktur, Abgeschiedenheit oder geringer Bekanntheit weniger besucht werden. Unter diesen ist Lesbos in Griechenland an der Spitze der Liste der unbeliebtesten Inseln in Europa.

Lesbos, das in der nordöstlichen Ägäis nahe der türkischen Küste liegt, wird oft fälschlicherweise vernachlässigt. Die Insel ist bekannt für ihre malerischen Dörfer, Olivenhaine und die kulturelle Tradition, die den Geburtsort der Dichterin Sappho

umgibt. Trotz ihrer landschaftlichen Vielfalt mit Hügeln, Buchten und heißen Quellen gilt sie als das unbeliebteste Reiseziel unter den europäischen Inseln.

Lesbos: Ein verstecktes Juwel

Lesbos, auf Griechisch Lesvos (Λέσβος) ausgesprochen, bietet eine friedliche Atmosphäre und ist ideal für einen erholsamen Urlaub. Mit nur 7 Kilometern Entfernung zur türkischen Küste ist die Insel leicht erreichbar. Mytilini International Airport bietet tägliche Flüge aus Städten wie Athen und Thessaloniki sowie internationale Verbindungen aus Nordeuropa. Alternativ gibt es Fährverbindungen zum Festland, darunter eine beliebte Route von Piraeus nach Mytilene, die etwa 12 Stunden in Anspruch nimmt.

Die Insel ist ideal für Reisende, die sich abseits der Massen erholen möchten. Lesbos bietet vielfältige Möglichkeiten, um die authentische griechische Lebensweise zu genießen. Von malerischen Städten wie Molyvos, die für ihre burgartige Architektur bekannt ist, bis hin zu charmanten Orten wie Petra sowie der lebhaften Hauptstadt Mytilini gibt es viel zu entdecken.

Aktivitäten auf Lesbos

Lesbos bietet zahlreiche Aktivitäten für Abenteuerlustige und Kulturinteressierte. Hier sind einige empfohlene Unternehmungen:

- Besuch des malerischen Molyvos mit seinem markanten Schloss
- Wanderungen, Radfahren oder Reiten in der Umgebung von Molyvos
- Scuba-Tauchen zur Erkundung von Schiffswracks
- Glasbodenboot-Touren entlang der Küste
- Entspannen in den heißen Quellen bei Therma
- Erforschung des Museums zur industriellen

Olivenproduktion

Für Naturliebhaber gibt es auf Lesbos über 350 Kilometer Küstenlinie mit verschiedenen Stränden, darunter der beliebte Eftalou Beach und der ruhige Skala Kallonis Beach. Die Insel hat auch eine reiche Flora und Fauna, ideal für Vogelbeobachtungen in den Feuchtgebieten.

Unbekannte Schönheiten Europas

Neben Lesbos nennt die Liste der unbeliebtesten Inseln in Europa auch Porto Santo in Portugal und Symi in Griechenland. Porto Santo ist bekannt für seinen wunderschönen, goldfarbenen Sandstrand und hat eine ruhige Atmosphäre, während Symi mit seinem malerischen Hafen und der neoklassizistischen Architektur begeistert. Weitere weniger besuchte Inseln sind Skopelos in Griechenland, Cres in Kroatien sowie Brac, Karpathos und Thassos.

Lesbos, das als UNESCO-Weltkulturerbe anerkannt ist, zieht Reisende mit seiner reichen Geschichte, Kultur und natürlichen Schönheit an. Trotz seiner Einstufung als unbeliebte Insel bietet es unzählige Möglichkeiten zur Erkundung und damit eine entspannende Auszeit in einer intakten Umgebung. Wer auf der Suche nach einem besonderen Ziel ist, sollte Lesbos in Betracht ziehen.

Details	
Ort	Lesbos, Griechenland
Quellen	• www.wmn.de • www.traveltomtom.net

Besuchen Sie uns auf: eine-reise.de